



Geschäftsführung Stadtentwicklungsausschuss

Herr Freitag

Telefon: (0221) 221-23148

Fax: (0221) 221-24088

E-Mail: uwe.freitag@stadt-koeln.de

Datum:

Niederschrift

über die **30. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 01.02.2018, 15:07 Uhr bis 17:44 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Kirsten Jahn	GRÜNE	
Herr Andreas Pöttgen	SPD	In Vertretung für Herrn Frenzel
Frau Monika Schultes	SPD	In Vertretung für Frau Dr. Bürgermeister
Herr Rafael Christof Struwe	SPD	
Herr Jörg van Geffen	SPD	
Frau Teresa De Bellis-Olinger	CDU	
Herr Stephan Pohl	CDU	in Vertretung für Herrn Kienitz
Frau Monika Roß-Belkner	CDU	
Herr Stefan Götz	CDU	
Frau Sabine Pakulat	GRÜNE	
Herr Hans Schwanitz	GRÜNE	
Herr Michael Weisenstein	DIE LINKE	
Herr Volker Görzel	FDP	In Vertretung für Herrn Sterck

Beratende Mitglieder

Herr Thomas Hegenbarth	BUNT
Herr Walter Wortmann	Freie Wähler Köln
Herr Thor-Geir Zimmermann	GUT
Herr Jürgen Brock-Mildenberger	SPD
Herr Oliver Krems	SPD
Frau Prof. Dr. Barbara Schock-Werner	auf Vorschlag der SPD
Herr Frank Mühr	auf Vorschlag der CDU
Herr Dr. Ulrich Soénius	auf Vorschlag der CDU
Herr Jörg Beste	auf Vorschlag der Grünen
Herr Laurens Wellmann	auf Vorschlag der Grünen

Herr Lothar Müller	DIE LINKE
Herr Dr. Christian Beese	auf Vorschlag der FDP
Herr Eli Abeke	BÜNDNIS 14
Frau Sigrid Buchholz	Seniorenvertretung der Stadt Köln
Herr Sascha Korinek	LSVD Ortsverband Köln e.V.

Verwaltung

Frau Andrea Blome	Dezernat VIII-Mobilität und Verkehrsinfrastruktur
Frau Anne Luise Müller	Stadtplanungsamt
Frau Elke Müssigmann	Stadtplanungsamt

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Niklas Kienitz	CDU
Herr Michael Frenzel	SPD
Frau Dr. Eva Bürgermeister	SPD
Herr Ralph Sterck	FDP

Beratende Mitglieder

Herr Luca Leitterstorf	auf Vorschlag der AfD-Fraktion
Frau Judith Wolter	
Herr Ilias Uyar	auf Vorschlag der CDU
Herr Horst Thelen	GRÜNE
Frau Barbara Röttger- Schulz	auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

- 1.1 Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln (Eingang 14.06.2017) aus der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 06.07.2017 betreffend Aufwertung von Plätzen in den Stadtbezirken
AN/0922/2017
0024/2018

2 Schriftliche Anfragen

2.1 Offene Anfragen

- 2.1.1 Anfrage der SPD-Fraktion vom 24.08.2017 betreffend "Wohnsiedlung „Im Mönchsfeld“ in Roggendorf/Thenhoven"
AN/1130/2017

- 2.1.2 Anfrage der Fraktion Die Linke vom 05.12.2017 betreffend "Soziale Erhaltungssatzung Severinsviertel und das Auslaufen von Sozialbindungen"
AN/1851/2017

- 2.1.3 Anfrage der Fraktion Die Linke vom 11.12.2017 betreffend "Nah- und Fernwärme in Köln"
AN/1879/2017

2.2 Aktuelle Anfragen

- 2.2.1 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Verdachtsgebiete für Milieuschutzsatzungen"
AN/0154/2018

3 Anträge

4 Stadtplanung - Projekte

- 4.1 Umsetzung Masterplan

5 Allgemeine Vorlagen

- 5.1 Umgestaltung Ebertplatz; Verfahrensvorschlag
3647/2017

"Verwaltung und Gremien für Soziales und Kultur einbeziehen!" - Änderungsantrag der Fraktion Die Linke
AN/1897/2017

- 5.2 Flughafen Köln/Bonn - Planfeststellungsverfahren gem. § 8 ff LuftVG i. V. m. § 73 VwVfG NRW
3908/2017

Zusatzantrag zu TOP 5.2 – Flughafen Köln/Bonn – Planfeststellungsverfahren gem. § 8 ff LuftVG i. V. m. § 73 VwVfG NRW, hier: Stellungnahme der Stadt Köln
AN/0169/2018

- 5.3 Planfeststellungsverfahren für die Erweiterung und den Weiterbetrieb der Deponie „Am Wiemersgrund“ in Köln-Poll
2478/2017

- 5.4 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Arbeitstitel: Olpener Straße 250 bis 252 in Köln-Höhenberg
4010/2017

6 Beteiligung an stadtentwicklungsrelevanten Beschlussvorlagen

- 6.1 Baubeschluss für die Herstellung einer Freitreppe an St. Maria im Kapitol und die Umgestaltung der Pipinstraße sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen – hier: Finanzstelle 6601-1201-0-6612, Nord-Süd-Stadtbahn, Wiederherstellung
1944/2017

- 6.2 Luftreinhaltung - Position der Stadt Köln zur Fortschreibung des Luftreinhalteplans
3428/2017

Änderungsantrag der Fraktion Die Linke
AN/0069/2018

- 6.3 Ulrich-Haberland-Haus in Köln-Stammheim / Ideen- und Investorenwettbewerb
3468/2017

- 7 Änderungen des Flächennutzungsplanes**
- 8 Städtebauliche Planungskonzepte / Beschlüsse zur Durchführung von frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen**
- 9 Städtebauliche Planungskonzepte / Stellungnahme der Bezirksvertretungen zu den Ergebnissen der vorgezogenen Bürgerbeteiligungen/frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen, Entscheidungen über die Vorgaben zu den Bebauungsplan-Entwürfen**
- 9.1 Städtebauliches Planungskonzept Circus-Roncalli-Weg in Köln-Mülheim; Anhörung der Bezirksvertretung Mülheim zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Beschluss über die Vorgaben zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes
3899/2017
- 9.2 Städtebauliches Planungskonzept Otto-Langen-Quartier (ehemals Möhring-Quartier) in Köln-Mülheim
Hier: Anhörung der Bezirksvertretung Mülheim zum Planungskonzept, Beschluss über die Vorgaben zur Ausarbeitung der weiteren Planung.
4014/2017
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion
AN/0165/2018
- 9.3 Städtebauliches Planungskonzept
Arbeitstitel: "Nördlich Colonia" in Köln-Neustadt/Nord
Mitteilung über das Ergebnis des Qualifizierungsverfahrens sowie Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
1825/2017
- 10 Einleitung/Aufstellung/Offenlage von Bebauungsplänen bzw. Bebauungsplan-Entwürfen, ggf. mit Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen**
- 10.1 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung;
Arbeitstitel: Bebauungsplanänderung Nummer 67420/07 – Nördlich Mannsfelder Straße
2963/2017
- 10.2 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Arbeitstitel: Subbelrather Straße 486 - 494 in Köln-Ehrenfeld
3698/2017

- 10.3 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Seeadlerweg in Köln-Ehrenfeld
3701/2017
- 11 Aufhebung von Aufstellungsbeschlüssen sowie Einstellung von Bebauungsplan-Verfahren**
- 12 Beschlüsse über Anregungen/Stellungnahmen, Änderungen sowie Satzungsbeschlüsse von Bebauungsplan-Entwürfen**
- 13 Änderungen/Ergänzungen von Bebauungsplänen**
- 14 Aufhebung von Bebauungsplänen**
- 14.1 Einleitungsbeschluss zur Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nummer 65410/03;
Arbeitstitel: Kalscheurer Weg in Köln-Zollstock, 2. Teilaufhebung
0010/2018
- 15 Sonstige Satzungen**
- 16 Anträge und Vorschläge aus den Bezirksvertretungen**
- 16.1 Neue Flächen für den Wohnungsbau im Bezirk Chorweiler;
Beschluss der Bezirksvertretung Chorweiler vom 08.06.2017 zur erneuten Prüfung von Potenzialflächen für den Wohnungsbau
2298/2017
- 16.2 Beschluss der Bezirksvertretung Porz vom 26.09.2017 über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 7441/02 Arbeitstitel: Gewerbegebiet Eil in Köln-Porz-Eil, 1. Änderung
- hier: Erweiterung des Geltungsbereichs mit dem Ziel, eine Marktnutzung mit nahversorgendem und zentrenrelevantem Handel auf der Fläche des Autokinos bauleitplanerisch zu unterbinden.
3098/2017
- 17 Mitteilungen**
- 17.1 Nachfrage zu Vorlage Nr. 2590/2017
Wohnbauvorhaben in Verbindung mit § 34 BauGB in den Stadtbezirken 1 - 9
3798/2017
- 17.2 Leitprojekt "Köln aufräumen", Dezernat Stadtentwicklung, Planen und Bauen
0146/2018

- 17.3 Handlungskonzept zur Kölner Behindertenpolitik, 2. Folgebericht
Controlling der Umsetzung der Einzelmaßnahmen
0224/2018

- 17.4 AN/1757/2017 Neubau der Leverkusener Brücke mit Ausbau der A1 - Was
unternimmt die Verwaltung zur Verbesserung des Lärmschutzes im Gewerbe-
gebiet Causemannstraße
0227/2018

- 17.5 Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Köln-Lindweiler
Hier: Aktueller Sachstand zur Projektumsetzung
0076/2018

- 17.6 Köln kooperiert - Regionale Kooperation voranbringen und Regionalplan-
Überarbeitung: Informationsveranstaltung am 24.11.2017
Mitteilung zum Antrag AN/0510/2017 gem. § 3 der Geschäftsordnung des Ra-
tes
3829/2017

- 17.7 Stadt Köln und Vertreter der Wohnungswirtschaft schließen das "Kölner
Wohnbündnis"
3825/2017

- 17.8 Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
Bebauungsplan-Entwurf 75409/05
Arbeitstitel: Humboldtstraße in Köln-Porz-Finkenberg
3858/2017

- 17.9 Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
Bebauungsplan-Entwurf Nr. 69460/07
Arbeitstitel: Euroforum Nord in Köln-Mülheim, 1. Änderung
3911/2017

- 17.10 Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
Vorhabenbezogener Bebauungsplan-Entwurf Nr. 71455/01
Arbeitstitel: Kasernenstraße in Köln-Kalk
0160/2018

- 17.11 Festival der Baukultur in Köln
0231/2018

- 17.12 Städtisches Grundstück Krefelder Straße/Innere Kanalstraße in Köln-
Neustadt/Nord (Bauwagenplatz)
3795/2017

- 17.13 Anfrage der SPD Fraktion vom 16.01.2018, Entwicklung des Grundstücks
Krefelder Straße/Innere Kanalstraße - AN/0073/2018
0292/2018

18 Mündliche Anfragen

19 Gleichstellungsrelevante Themen

II. Nichtöffentlicher Teil

20 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

21 Schriftliche Anfragen

22 Anträge

23 Stadtplanung - Projekte

24 Gestaltungsbeirat

24.1 Niederschrift des Gestaltungsbeirates vom 18.12.2017
0111/2018

24.2 Niederschrift des Gestaltungsbeirates vom 13.11.2017
0114/2018

25 Sonstige Vorlagen

26 Mitteilungen

27 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

1.1 Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln (Eingang 14.06.2017) aus der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 06.07.2017 betreffend Aufwertung von Plätzen in den Stadtbezirken AN/0922/2017 0024/2018

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

2 Schriftliche Anfragen

2.1 Offene Anfragen

2.1.1 Anfrage der SPD-Fraktion vom 24.08.2017 betreffend "Wohnsiedlung „Im Mönchsfeld“ in Roggendorf/Thenhoven" AN/1130/2017

2.1.2 Anfrage der Fraktion Die Linke vom 05.12.2017 betreffend "Soziale Erhaltungssatzung Severinsviertel und das Auslaufen von Sozialbindungen" AN/1851/2017

2.1.3 Anfrage der Fraktion Die Linke vom 11.12.2017 betreffend "Nah- und Fernwärme in Köln" AN/1879/2017

2.2 Aktuelle Anfragen

2.2.1 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Verdachtsgebiete für Milieuschutzsatzungen" AN/0154/2018

Beigeordnete Blome sagt zu allen offenen Anfragen eine schriftliche Beantwortung zu.

3 Anträge

4 Stadtplanung - Projekte

4.1 Umsetzung Masterplan

5 Allgemeine Vorlagen

**5.1 Umgestaltung Ebertplatz; Verfahrensvorschlag
3647/2017**

**"Verwaltung und Gremien für Soziales und Kultur einbeziehen!" - Änderungsantrag der Fraktion Die Linke
AN/1897/2017**

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird damit beauftragt, den Verfahrensvorschlag **VARIANTE gem. Anlage 4** für die Umgestaltung des Ebertplatzes umzusetzen.
2. Die Verwaltung wird damit beauftragt, die europaweite Vergabe zur Beauftragung eines Planungsbüros für die Umgestaltung des Ebertplatzes entsprechend der Vergaberichtlinie der Stadt Köln auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Hinweis:

Der Änderungsantrag wird zunächst zurückgestellt und im weiteren Verfahrensweg erneut aufgerufen.

**5.2 Flughafen Köln/Bonn - Planfeststellungsverfahren gem. § 8 ff LuftVG i. V. m. § 73 VwVfG NRW
3908/2017**

**Zusatzantrag zu TOP 5.2 – Flughafen Köln/Bonn – Planfeststellungsverfahren gem. § 8 ff LuftVG i. V. m. § 73 VwVfG NRW, hier: Stellungnahme der Stadt Köln
AN/0169/2018**

Beschluss über den Zusatzantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Die vorliegende und bereits bei der Bezirksregierung Düsseldorf eingereichte Stellungnahme der Verwaltung zum o.a. Planfeststellungsverfahren, das in der Zuständigkeit des Ministeriums für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen liegt, wird wie folgt ergänzt:

Die für das Planfeststellungsverfahren vorgelegten Teilvorhaben schaffen die Voraussetzungen dafür, die Kapazitäten im Cargo- und Personenflugverkehr erhöhen zu können, um den Flughafen nachvollziehbar im Wettbewerb wirtschaftlich zu stärken.

Die Aussage im vom Antragsteller vorgelegten Boden- und Fluglärmgutachtens erscheint daher wenig plausibel, da es von keiner Zunahme von Flugbewegungen durch die geplanten Maßnahmen ausgeht.

Die Stadt Köln erwartet vom Vorhabenträger, darauf hinzuwirken, dass am Flughafen Köln/Bonn Maßnahmen zur signifikanten Verminderung des Fluglärms durch aktiven Schallschutz zu intensivieren und einen tragfähigen Interessensausgleich zwischen der wirtschaftlichen Entwicklung des Flughafens und den Gesundheits- und Umweltbedürfnissen der Bevölkerung konstruktiv zu unterstützen. Daher soll z.B. der Einsatz lärmarmere Flugzeuge vor allem in der Nacht, die Einhaltung der Flugrouten, die Fortentwicklung differenzierter Landegebühren mit dem Ziel der Lärmreduzierung, eine wirksame Lärminderungsplanung beim Luftverkehr sowie die Prüfung von Lärmobergrenzen in der Zeit von 22 bis 6 Uhr in Form von Lärm- und Bewegungskontingenten vorangetrieben werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig –bei Enthaltung der Fraktion Die Linke und der FDP-Fraktion- zugestimmt.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, im Planfeststellungsverfahren für den Flughafen Köln/Bonn die in der Anlage 5 beigefügte Stellungnahme abzugeben.

Die vorliegende und bereits bei der Bezirksregierung Düsseldorf eingereichte Stellungnahme der Verwaltung zum o.a. Planfeststellungsverfahren, das in der Zuständigkeit des Ministeriums für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen liegt, wird wie folgt ergänzt:

Die für das Planfeststellungsverfahren vorgelegten Teilvorhaben schaffen die Voraussetzungen dafür, die Kapazitäten im Cargo- und Personenflugverkehr erhöhen zu können, um den Flughafen nachvollziehbar im Wettbewerb wirtschaftlich zu stärken. Die Aussage im vom Antragsteller vorgelegten Boden- und Fluglärmgutachtens erscheint daher wenig plausibel, da es von keiner Zunahme von Flugbewegungen durch die geplanten Maßnahmen ausgeht.

Die Stadt Köln erwartet vom Vorhabenträger, darauf hinzuwirken, dass am Flughafen Köln/Bonn Maßnahmen zur signifikanten Verminderung des Fluglärms durch aktiven Schallschutz zu intensivieren und einen tragfähigen Interessensausgleich zwischen der wirtschaftlichen Entwicklung des Flughafens und den Gesundheits- und Umweltbedürfnissen der Bevölkerung konstruktiv zu unterstützen. Daher soll z.B. der Einsatz lärmarmere Flugzeuge vor allem in der Nacht, die Einhaltung der Flugrouten, die Fortentwicklung differenzierter Landegebühren mit dem Ziel der Lärmreduzierung, eine wirksame Lärminderungsplanung beim Luftverkehr sowie die Prüfung von Lärmobergrenzen in der Zeit von 22 bis 6 Uhr in Form von Lärm- und Bewegungskontingenten vorangetrieben werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.3 Planfeststellungsverfahren für die Erweiterung und den Weiterbetrieb der Deponie „Am Wiemersgrund“ in Köln-Poll
2478/2017**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, im Planfeststellungsverfahren für die Erweiterung und den Weiterbetrieb der Deponie „Am Wiemersgrund“ in Köln-Poll die in der Anlage 4 beigefügte Stellungnahme abzugeben.

Der Stadtentwicklungsausschuss stimmt der in der Anlage 7 dargestellten Verkehrsplanung zu..

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.4 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Arbeitstitel: Olpener Straße 250 bis 252 in Köln-Höhenberg
4010/2017**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet südlich der Olpener Straße Haus Nr. 250 - 252, Blockinnenbereich zwischen Schleuterstraße im Osten und Adalbertstraße im Westen (Gemarkung Vingst, Flur 30 Flurstücke 374, 1751, 1750) in Köln-Höhenberg —Arbeitstitel: Olpener Straße 250 bis 252 in Köln-Höhenberg— einzuleiten mit dem Ziel, Wohnbebauung und ergänzende soziale Infrastruktur (Kindertageseinrichtung, Spielflächen) festzusetzen;
- ~~2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung 8 (Kalk) ohne Einschränkung zustimmt.~~

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6 Beteiligung an stadtentwicklungsrelevanten Beschlussvorlagen

**6.1 Baubeschluss für die Herstellung einer Freitreppe an St. Maria im Kapitol und die Umgestaltung der Pipinstraße sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen – hier: Finanzstelle 6601-1201-0-6612, Nord-Süd-Stadtbahn, Wiederherstellung
1944/2017**

Die Angelegenheit wurde von der Verwaltung zurückgestellt.

**6.2 Luftreinhaltung - Position der Stadt Köln zur Fortschreibung des Luftreinhalteplans
3428/2017**

**Änderungsantrag der Fraktion Die Linke
AN/0069/2018**

Vor Eintritt in die Tagesordnung verweist der Stadtentwicklungsausschuss die Angelegenheit ohne Votum in die Sondersitzung des Ausschusses Umwelt und Grün und des Verkehrsausschusses.

**6.3 Ulrich-Haberland-Haus in Köln-Stammheim / Ideen- und Investorenwettbewerb
3468/2017**

RM Struwe weist auf die intensive Diskussion im Liegenschaftsausschuss hin und macht darauf aufmerksam, dass dort beschlossen worden sei, die Bezirksvertretung Mülheim in die Beratungsfolge aufzunehmen. Er vertritt die Auffassung, dass deren Votum Berücksichtigung finden sollte und schlägt vor, die Angelegenheit ohne Votum in die Bezirksvertretung zu verweisen und danach erneut dem Stadtentwicklungsausschuss vorzulegen.

RM Pakulat fragt, ob im Liegenschaftsausschuss nicht beschlossen worden sei, der Bezirksvertretung eine Mitteilung vorzulegen. Aus ihrer Sicht sollte in Betracht gezogen werden, dies vielleicht als Erbpacht oder Erbaurechtsvertrag zu erwerben. Schließlich gebe es auch ein Interesse sozialer oder künstlerischer Initiativen. Sie bittet daher darum, die als Ergänzung aufzunehmen.

RM De Bellis macht deutlich, dass tatsächlich beschlossen worden sei, der BV 9 eine entsprechende Mitteilung über die Beschlüsse vorzulegen. Dies sei rechtlich die einzige Möglichkeit. Sie weist auf einen Prüfantrag hin, den ihre Fraktion gemeinsam mit der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Mai des vergangenen Jahres gestellt habe. Dieser sei wichtig, um verschiedene Optionen für den Wettbewerb zu prüfen und unter anderem den Standort und die Einrichtung zu erhalten. Sie spricht sich daher dafür aus, den Beschluss analog zum Liegenschaftsausschuss zu fassen und den Vorschlag ihrer Vorrednerin mit einzubeziehen.

Die stellvertretende Vorsitzende Jahn stellt fest, dass die Bezirksvertretung Mülheim das Thema am 5. März 2018 behandelt und der Liegenschaftsausschuss in seiner Märzsession darüber abschließend beschließen werde. Sie zeigt auf, dass Liegenschaftsangelegenheiten in die Zuständigkeiten des Rates und der dazugehörigen Fachausschüsse falle und nicht in die der Bezirksvertretungen.

Beigeordnete Blome schlägt vor, das Thema Erbpacht zu prüfen und am 13. März im Liegenschaftsausschuss darüber zu berichten, um gegebenenfalls einen entsprechenden Beschluss darüber zu fassen.

RM Struwe weist auf einen Änderungsantrag seiner Fraktion hin, der im Liegenschaftsausschuss angenommen worden sei. Dieser beinhaltete, dass die BV Mülheim in der Beratung zu beteiligen sei. Auch wenn nach Aussage der Verwaltung dies nicht umsetzbar sei, gehe er davon aus, dass ein Weg gefunden werden könne Zuständigkeitskonform die betroffene Bezirksvertretung zu beteiligen. Er unterstreicht seinen Vorschlag, die Angelegenheit ohne Votum weiter zu geben.

Die stellvertretende Vorsitzende Jahn erklärt, dass dem Vorschlag Rechnung getragen werde, da die Bezirksvertretung Mülheim anhand einer Mitteilung an dem Verfahren beteiligt werde. Sie spricht sich dafür aus, in der heutigen Sitzung ein Votum abzugeben.

Herr Dr. Beese erkundigt sich, wer in der Jury für die Entscheidungsfindung vertreten sei. Insbesondere gehe es ihm um die Bewertung der wirtschaftlichen Frage. Schließlich solle ein sich selbst tragender Erhalt ermöglicht werden. Hierfür brauche man eine gewisse Kompetenz zur Bewertung des Konzeptes.

Beigeordnete Blome versichert, dass seitens der Stadtverwaltung für alle geprüften Bereiche die entsprechenden Kompetenzen vorhanden seien.

RM van Geffen macht darauf aufmerksam, dass normalerweise in den Fachausschüssen dem Wunsch, eine Sache ohne Votum weiterzuleiten nachgekommen werde. Dies gelte auch, wenn eine Fraktion noch Beratungsbedarf habe. Er plädiert dafür, dieser Gepflogenheit weiterhin zu folgen.

RM Weisenstein hält es durchaus für wichtig, das Votum der Bezirksvertretung Mülheim abzuwarten, um sich eine abschließende Meinung bilden zu können. Dadurch, dass der Liegenschaftsausschuss das entscheidende Gremium ist, sei gewährleistet nach den Fraktionssitzungen dort einen Beschluss zu fassen. Er schließt sich deshalb dem Ansinnen der SPD-Fraktion an.

RM Götz spricht sich dagegen aus, die Sache ohne Votum weiter zu geben.. Nach seiner Auffassung könne es nicht sein, dass die Fachausschüsse zu sogenannten Postausschüssen verkommen. Es sei daher wichtig, dass der federführende Ausschuss die Meinungen der vorberatenden Gremien kenne.

Die stellvertretende Vorsitzende Jahn lässt darüber abstimmen, ob der Stadtentwicklungsausschuss hierzu ein Votum abgebe. Dies ist mehrheitlich der Fall.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Liegenschaftsausschuss die Annahme folgenden Beschlusses:

Der Liegenschaftsausschuss beschließt die Durchführung eines zweistufigen Vergabeverfahrens zur Revitalisierung des Ulrich-Haberland-Hauses in Köln-Stammheim für eine sozial- oder kulturwirtschaftliche Nutzung (Anlage 1).

Erste Stufe: Interessenbekundungen in Form von Grobkonzepten

Zweite Stufe: Preisangebot, Konzept und Architektur

Grundstück: Am Stammheimer Schlosspark, Gemarkung Stammheim-Flittard, Flur 42, Flurstück 337

Größe: 10.225 m²

Bodenrichtwert: 150 Euro/m², insgesamt: 1.533.750 Euro
(Bewertung vom 26.10.2017)

Der Liegenschaftsausschuss verzichtet auf eine Wiedervorlage, sofern der Stadtentwicklungsausschuss uneingeschränkt zustimmt. **Die Bezirksvertretung 9 ist in Form einer Mitteilung über die Angelegenheit zu informieren.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig –bei Stimmenthaltung der SPD-Fraktion und der Fraktion Die Linke – zugestimmt.

- 7 **Änderungen des Flächennutzungsplanes**
- 8 **Städtebauliche Planungskonzepte / Beschlüsse zur Durchführung von frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen**
- 9 **Städtebauliche Planungskonzepte / Stellungnahme der Bezirksvertretungen zu den Ergebnissen der vorgezogenen Bürgerbeteiligungen/frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen, Entscheidungen über die Vorgaben zu den Bebauungsplan-Entwürfen**
- 9.1 **Städtebauliches Planungskonzept Circus-Roncalli-Weg in Köln-Mülheim; Anhörung der Bezirksvertretung Mülheim zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Beschluss über die Vorgaben zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes 3899/2017**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage des städtebaulichen Planungskonzeptes gemäß Anlage 3 einen Bebauungsplan-Entwurf auszuarbeiten. Die Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) sind dabei gemäß der Stellungnahme der Verwaltung (Anlage 4) zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 9.2 **Städtebauliches Planungskonzept Otto-Langen-Quartier (ehemals Möhring-Quartier) in Köln-Mülheim
Hier: Anhörung der Bezirksvertretung Mülheim zum Planungskonzept, Beschluss über die Vorgaben zur Ausarbeitung der weiteren Planung. 4014/2017**

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion
AN/0165/2018**

Die stellvertretende Vorsitzende Jahn lässt einzeln über jeden Punkt des Änderungs- bzw. Zusatzantrages abstimmen.

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

3. Angesichts der Veräußerungsabsichten der NRW.Urban wird die Verwaltung beauftragt, zu prüfen, die Grundstücksflächen der NRW.Urban im Otto-Langen-Quartier

a) zum Zwecke des Zwischenerwerbs durch die Stadt Köln selbst und mit anschließender Weiterveräußerung prioritär im Rahmen einer Direktvergabe an einen sog. Bestandshalter
oder

b) durch eine städtische Entwicklungs- oder Wohnungsgesellschaft, ggf. in Kooperation untereinander oder mit der Stadt Köln,
mit dem Ziel einer zügigen städtebaulichen Entwicklung gemäß den Beschlussfassungen des Stadtentwicklungsausschusses und des Rates zu erwerben.

In die Prüfung des Erwerbs soll der private Grundbesitz entlang der Deutz-Mülheimer Straße einbezogen werden, um die Entwicklung des Otto-Langen-Quartiers aus einer Hand zu gewährleisten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion – abgelehnt.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, darauf hinzuwirken, dass von der zu schaffenden Geschossfläche Wohnen 30 % im öffentlich geförderten Wohnungsbau entstehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5. Die Ergebnisse des Werkstattverfahrens zum Mülheimer Hafen inkl. Süden sind zu beachten und weiterzuentwickeln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage des städtebaulichen Planungskonzeptes gemäß Anlage 3 die Planung weiter auszuarbeiten.
2. beauftragt die Verwaltung den Beschluss über die Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) und den aktuellen Planungsstand mit gesonderter Vorlage vorzulegen.
4. **Die Verwaltung wird beauftragt, darauf hinzuwirken, dass von der zu schaffenden Geschossfläche Wohnen 30 % im öffentlich geförderten Wohnungsbau entstehen.**
5. **Die Ergebnisse des Werkstattverfahrens zum Mülheimer Hafen inkl. Süden sind zu beachten und weiterzuentwickeln.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.3 Städtebauliches Planungskonzept
Arbeitstitel: "Nördlich Colonia" in Köln-Neustadt/Nord
Mitteilung über das Ergebnis des Qualifizierungsverfahrens sowie
Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
1825/2017**

Der Stadtentwicklungsausschuss stellt die Angelegenheit vor Eintritt in die Tagesordnung zurück.

10 Einleitung/Aufstellung/Offenlage von Bebauungsplänen bzw. Bebauungsplan-Entwürfen, ggf. mit Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen

**10.1 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung;
Arbeitstitel: Bebauungsplanänderung Nummer 67420/07 – Nördlich Mannsfelder Straße
2963/2017**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt

1. nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB einen Bebauungsplan für das Gebiet nördlich der Mannsfelder Straße, westlich des Mischgebietes Raderberger Straße, südlich des Wohn- und Mischgebietes der Marktstraße und östlich des Vorgebirgsparks—Arbeitstitel: Bebauungsplanänderung Nummer 67420/07 - Nördlich Mannsfelder Straße — aufzustellen mit dem Ziel, eine neue, moderne Wohnbebauung in einer genossenschaftlichen Siedlung mit 86 Wohneinheiten festzusetzen;
2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept —Arbeitstitel: Bebauungsplanänderung Nummer 67420/07 - Nördlich Mannsfelder Straße— zur Kenntnis;
3. beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach **Modell 1; Aushang der Planungsunterlagen im Bezirksrathaus Rodenkirchen, Auslage der Planungsunterlagen im Stadtplanungsamt mit Beratungsmöglichkeit**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.2 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Arbeitstitel: Subbelrather Straße 486 - 494 in Köln-Ehrenfeld
3698/2017

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet Subbelrather Straße 486 - 494 in Köln-Ehrenfeld —Arbeitstitel: Subbelrather Straße 486 - 494 in Köln-Ehrenfeld— einzuleiten mit dem Ziel, eine Wohnbebauung festzusetzen;
2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld) ohne Einschränkung zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.3 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Seeadlerweg in Köln-Ehrenfeld
3701/2017

Beschluss:

1. beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet nördlich und westlich der Bebauung Seeadlerweg in Köln-Ehrenfeld —Arbeitstitel: Seeadlerweg in Köln-Ehrenfeld— einzuleiten mit dem Ziel, eine Wohnbebauung festzusetzen **und ein Qualifizierungsverfahren z.B. in Form einer Mehrfachbeauftragung zu veranlassen,**
2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept (vorhabenbezogener Bebauungsplan) zur Kenntnis und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 1;
3. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld) ohne Einschränkung zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 11 Aufhebung von Aufstellungsbeschlüssen sowie Einstellung von Bebauungsplan-Verfahren**
- 12 Beschlüsse über Anregungen/Stellungnahmen, Änderungen sowie Satzungsbeschlüsse von Bebauungsplan-Entwürfen**
- 13 Änderungen/Ergänzungen von Bebauungsplänen**
- 14 Aufhebung von Bebauungsplänen**
- 14.1 Einleitungsbeschluss zur Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nummer 65410/03;
Arbeitstitel: Kalscheurer Weg in Köln-Zollstock, 2. Teilaufhebung 0010/2018**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, das Verfahren zur Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nummer 65410/03 für das Flurstück westlich des Kalscheurer Wegs, südlich der Wohnbebauung an der Kendenicher Straße und östlich und nördlich der Siedlergenossenschaft am Kalscheurer Weg mit der Flurstücknummer 735 . –Arbeitstitel: Kalscheurer Weg in Köln-Zollstock, 2. Teilaufhebung— nach § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten;
2. die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) nach Modell 1 (Aushang).
3. Der Stadtentwicklungsausschuss verzichtet auf die Wiedervorlage, falls die Bezirksvertretung dem Einleitungsbeschluss unverändert zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 15 Sonstige Satzungen**
- 16 Anträge und Vorschläge aus den Bezirksvertretungen**
- 16.1 Neue Flächen für den Wohnungsbau im Bezirk Chorweiler;
Beschluss der Bezirksvertretung Chorweiler vom 08.06.2017 zur erneuten Prüfung von Potenzialflächen für den Wohnungsbau 2298/2017**

Der Stadtentwicklungsausschuss stellt die Angelegenheit vor Eintritt in die Tagesordnung erneut zurück.

16.2 Beschluss der Bezirksvertretung Porz vom 26.09.2017 über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 7441/02 Arbeitstitel: Gewerbegebiet Eil in Köln-Porz-Eil, 1. Änderung

**hier: Erweiterung des Geltungsbereichs mit dem Ziel, eine Marktnutzung mit nahversorgendem und zentrenrelevantem Handel auf der Fläche des Autokinos bauleitplanerisch zu unterbinden.
3098/2017**

Der Stadtentwicklungsausschuss stellt die Angelegenheit vor Eintritt in die Tagesordnung erneut zurück.

17 Mitteilungen

**17.1 Nachfrage zu Vorlage Nr. 2590/2017
Wohnbauvorhaben in Verbindung mit § 34 BauGB in den Stadtbezirken 1 - 9
3798/2017**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.2 Leitprojekt "Köln aufräumen", Dezernat Stadtentwicklung, Planen und Bauen
0146/2018**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.3 Handlungskonzept zur Kölner Behindertenpolitik, 2. Folgebericht
Controlling der Umsetzung der Einzelmaßnahmen
0224/2018**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.4 AN/1757/2017 Neubau der Leverkusener Brücke mit Ausbau der A1 -
Was unternimmt die Verwaltung zur Verbesserung des Lärmschutzes im
Gewerbegebiet Causemannstraße
0227/2018**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.5 Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Köln-Lindweiler
Hier: Aktueller Sachstand zur Projektumsetzung
0076/2018**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.6 Köln kooperiert - Regionale Kooperation voranbringen und Regionalplan-Überarbeitung: Informationsveranstaltung am 24.11.2017
Mitteilung zum Antrag AN/0510/2017 gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates
3829/2017**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.7 Stadt Köln und Vertreter der Wohnungswirtschaft schließen das "Kölner Wohnbündnis"
3825/2017**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.8 Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
Bebauungsplan-Entwurf 75409/05
Arbeitstitel: Humboldtstraße in Köln-Porz-Finkenber
3858/2017**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.9 Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
Bebauungsplan-Entwurf Nr. 69460/07
Arbeitstitel: Euroforum Nord in Köln-Mülheim, 1. Änderung
3911/2017**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.10 Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
Vorhabenbezogener Bebauungsplan-Entwurf Nr. 71455/01
Arbeitstitel: Kasernenstraße in Köln-Kalk
0160/2018**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.11 Festival der Baukultur in Köln
0231/2018**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.12 Städtisches Grundstück Krefelder Straße/Innere Kanalstraße in Köln-Neustadt/Nord (Bauwagenplatz)
3795/2017**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.13 Anfrage der SPD Fraktion vom 16.01.2018, Entwicklung des Grundstücks
Krefelder Straße/Innere Kanalstraße - AN/0073/2018
0292/2018**

RM van Geffen bittet die Verwaltung die Mitteilung zu aktualisieren und danach erneut zur Kenntnis vorzulegen.

18 Mündliche Anfragen

19 Gleichstellungsrelevante Themen